

BERICHT der Geschäftsprüfungskommission (GPK) über die Tätigkeiten der Gesewo-Organe von Juni 2017 bis Mai 2018

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) unterbreitet der Generalversammlung vom 31. Mai 2018 ihren Bericht über die Prüfung der Geschäftstätigkeit der Organe der Gesewo.

Im Berichtsjahr traf sich die GPK zu 6 Sitzungen. Die GPK traf sich zudem zu einer Sitzung mit dem Gesewo-Vorstand am 9. Jan 2018. Der Informationsaustausch war offen und konstruktiv. Die GPK wurde in den Gesprächen und bei Anfragen von allen Beteiligten ausführlich informiert und dokumentiert.

Die GPK hat zwei Themenbereiche zu Händen des Vorstandes der Gesewo bearbeitet und an der gemeinsamen Sitzung besprochen:
einerseits einen Vorschlag für eine „Findungskommission“ für die Suche und Wahl neuer Mitglieder in den Gesewo-Vorstand und
andererseits einen Vorschlag für Leitlinien in finanzieller Hinsicht betreffend Organisation von Veranstaltungen, um diese günstiger und näher an der genossenschaftlichen Basis durchführen zu lassen.

Die GPK befasste sich an ihren Sitzungen unter anderem mit folgenden Themen:
Bericht zum Projekt „Ein Viertel Krokodil“,
Organisationsentwicklung Gesewo (OE), sowie
den Entwicklungen in einzelnen Häusern.

Um den Kontakt mit den einzelnen Hausbewohnervorständen zu verbessern haben die GPK-Mitglieder ihre Zuständigkeit für die einzelnen Häuser festgelegt. Diese „Hausverantwortlichen“ haben den Kontakt zu den Häusern aufgenommen und an den GPK-Sitzungen informiert.

Zwei konkrete Anhörungen von Hausvorständen, die an die GPK gelangten, zur Unterstützung für ihre Anliegen, konnten dieses Jahr mit den entsprechenden Organen, Vorstand und Geschäftsstelle, behandelt werden.

Aus den Protokollen des Gesewo-Vorstands und aus Besprechungen mit Mitgliedern des Vorstands, konkret mit den beiden neuen Mitgliedern Cora Dubach und Doris Schumacher, konnte die GPK feststellen, dass intensiv und mit Sachkenntnis an den aktuellen Fragen und laufenden Geschäften gearbeitet wurde. Die Vorstands-Mitglieder arbeiten in ihren Aufgabengebieten mit viel Engagement und grossem Einsatz. An der gemeinsamen Sitzung stellten wir fest, dass die Geschäfte sehr strukturiert und sehr gut vorbereitet zur Diskussion standen.

Aus Sicht der GPK wurden bei den Tätigkeiten der Gesewo-Organe alle Statuten und Richtlinien eingehalten. Die GPK dankt allen Genossenschafter/-innen, welche sich für die Gesewo engagieren, für den von ihnen geleisteten Einsatz. Ein besonderer Dank geht an alle Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsstelle.

Winterthur, 29. Mai 2018

Die Geschäftsprüfungskommission:

Andi Ribbe, Alfred Rüegg, Stefano Terzi, Martin Lugenbiehl und Stephanie Engelhardt- Scherf.